

FinTech Group hebt EBITDA-Margen-Ziel für 2019 von 27% auf 29% an

- **Über 14.500 flatex-Neukunden seit Jahresbeginn (+27% ggü. Vorjahresperiode)**
- **Kassa/ETP-Transaktionszahlen im laufenden Q2 2019 28% über Vorjahreszeitraum**
- **Holland Markteintritt steht im Mai bevor, deutlich geringere Kosten als ursprünglich erwartet**

Frankfurt am Main – Aufgrund des starken Jahresbeginns mit bereits über 14.500 Neukunden in Deutschland und Österreich, starker Transaktionszahlen trotz geringerer Volatilität im Vergleich zum Vorjahr sowie eines effizienteren Marktstarts in Holland als erwartet, hebt der Vorstand das EBITDA-Margen-Ziel für 2019 von 27% auf 29% an.

Das Kerngeschäft flatex etabliert sich mit seinem marktführenden ETP-Angebot immer mehr zum führenden Discount-Broker in Deutschland und Österreich und verzeichnet seit Jahresbeginn rekordverdächtige Neukundenzahlen. Mehr als 14.500 Neukunden haben sich für das Angebot von flatex seit Jahresbeginn entschieden (+27% ggü. Vorjahreszeitraum). Dabei erreichen die Transaktionszahlen im laufenden zweiten Quartal Höchststände. Im Vergleich zum Vorjahresquartal stieg die Anzahl an Kassa- und ETP-Transaktionen um 28%.

„Wir freuen uns, dass unsere Kundenzahl in Deutschland und Österreich kontinuierlich steigt. Noch wichtiger als die reine Neukundenzahl ist jedoch, dass das Transaktionsverhalten der Neukunden weiterhin hoch ist. Trotz eines deutlich weniger volatilen Jahresbeginns als 2018 sind überdurchschnittliche Transaktionszahlen zu verzeichnen.“, gibt sich Frank Niehage, CEO der FinTech Group AG sehr positiv gestimmt.

Während das Deutschland und Österreich Geschäft brummt, steht der Markteintritt in Holland in den Startlöchern. Gemeinsam mit ausgewählten Produktpartnern (u.a. Goldman Sachs, BNP Paribas und Vontobel) plant flatex noch im Mai live zu gehen. Ziel ist es noch in diesem Jahr mindestens 20.000 Kunden in Holland zu gewinnen. Dabei liegen Markteintritts- und Marketingkosten deutlich unter den ursprünglichen Erwartungen des Managements. Dies ist ein wesentlicher Grund für die Anhebung des EBITDA-Ziels.

„In den vergangenen Monaten haben wir den Marktstart in Holland sehr effizient vorbereitet und umgesetzt. Unsere bisher angenommenen Investitions- und Marketingkosten wurden und werden deutlich unterschritten, sodass die erwartete EBITDA-Marge für 2019 von 27% auf 29% angehoben wird. Der Grund liegt hierbei in unserer exzellenten Plattform, die es uns erlaubt, schnell und kostengünstig in neue Länder zu expandieren.“, betonte Muhamad Chahrour, CFO der FinTech Group AG.

Kontakt:

Muhamad Said Chahrour
Chief Financial Officer (CFO)

Tel. +49 (0) 69 450001 1400
muhamad.chahrour@fintechgroup.com

FinTech Group AG
Rotfeder-Ring 7
D-60327 Frankfurt/Main

Über die FinTech Group AG

Die FinTech Group AG (WKN: FTG111, ISIN: DE000FTG1111, Ticker: FTK.GR) betreibt mit flatex eine der führenden und am schnellsten wachsenden Online-Brokerage-Plattformen Europas. Fortschrittliche, eigenentwickelte Top-Technologie eröffnet den über 300.000 B2C-Kunden kostengünstige Top-Serviceleistungen und gewährleistet die reibungslose Abwicklung von rund 12,5 Millionen papierlos ausgeführten Kundentransaktionen pro Jahr.

Die Standardplattform für die Privat- und Spezialbanken mit dem selbstentwickelten Kernbanksystem (FTG:CBS), das zu den modernsten und modularsten Systemen am Markt gehört, verhilft den zahlreichen B2B-Kunden inklusive staatlicher Infrastruktur ebenso wie etablierten Finanzdienstleistern und disruptiven Geschäftsideen als White-Label-Banking zum schnellen Erfolg. In einer Zeit der Bankenkonsolidierung, von Niedrigzinsen und Digitalisierung ist die FinTech Group damit ideal für weiteres Wachstum positioniert und auf einem sehr guten Weg, Europas führender Anbieter für Finanztechnologie zu werden.

Disclaimer

Diese Mitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen enthalten, die durch Formulierungen wie ‚erwarten‘, ‚wollen‘, ‚antizipieren‘, ‚beabsichtigen‘, ‚planen‘, ‚glauben‘, ‚anstreben‘, ‚einschätzen‘, ‚werden‘ oder ähnliche Begriffe erkennbar sind. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf unseren heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen, die eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten in sich bergen können. Die von der FinTech Group AG tatsächlich erzielten Ergebnisse können von den Feststellungen in den zukunftsbezogenen Aussagen erheblich abweichen. Die FinTech Group AG übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.